



AZ: 105.10
SV Nr. 2020/140

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

Beitritt der Gemeinde Langenargen zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Langenargen zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zu.**
- 2. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr 165 €.**

Sachverhalt:

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ ist ein Bündnis von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich für die biologische Vielfalt einsetzen. Es wurde im Jahr 2012 in Frankfurt am Main gegründet. Eines der Hauptziele des Bündnisses ist die Förderung der biologischen Vielfalt in Zeiten des Insektensterbens einzubringen. Als neuestes Mitglied im Bündnis hat sich die Bundeshauptstadt Berlin entschlossen beizutreten.

Tätigkeitsfelder des Bündnisses sind der Informationsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, politische Lobbyarbeit und die Initiierung von gemeinsamen Umsetzungsprojekten. Die Mitgliederzahl liegt deutschlandweit zwischenzeitlich bei 260 Mitgliedern. In Radolfzell befindet sich eine Geschäftsstelle des Bündnisses. Der Leiter der Abteilung Natur und Umwelt, der Stadt Friedrichshafen, Herr Dr. Tillmann Stottele hat ein Amt im Vorstand des Bündnisses inne, neben weiteren Bürgermeistern, Beigeordneten und Amtsleitern.

Zum Bündnis gehören zwei geförderte Projekte „Stadtgrün Artenreich und Vielfältig“,

sowie „Naturstadt“. Das Projekt „Stadtgrün Artenreich und Vielfältig“ läuft seit 2016 bis 2021. Hier werden Kommunen aus ganz Deutschland für ihr Engagement zur Förderung der biologischen Vielfalt ausgezeichnet. Das Label ist 3 Jahre gültig und kann rezertifiziert werden. Über 2021 hinaus soll das Label weitergeführt werden. Der Erfolg des Labels zeigt, dass die Bildung einer lokalen Arbeitsgruppe mit Akteuren vor Ort (z.B. BUND, NABU, Institutionen, Vereine etc.) sehr gefragt ist und für alle Teilnehmer ein großer Gewinn ist. Aufgabe solch einer Gruppe ist die Bestandserfassung, ein Maßnahmenkatalog und die Entwicklung einer Grünflächenstrategie. Das weitere, neue Projekt „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ ist ein Wettbewerb, bei dem eingereichte Projekte zur Förderung der Insekten in innerstädtischen Bereichen gefördert werden.

Da die Gemeinde Langenargen in den letzten Jahren sehr aktiv in den oben genannten Bereichen tätig ist, wäre es ein logischer Schritt, diesem Bündnis beizutreten und an entsprechenden Projekten teilzunehmen. So hat die Gemeinde Langenargen auf ihrem Gebiet eine Vielzahl an Insektenhotels platziert, Blühstreifen wurden und werden angelegt, mit dem Landschaftserhaltungsverband werden die Wiesen bewirtschaftet, die Leistungen zur Pflege und zum Erhalt der Streuobstwiesen wurden ausgeschrieben und vergeben, die Gemeinde bewirtschaftet ihre FFH-Gebiete entlang des Mühlkanals und in Zusammenarbeit im Abwasserzweckverband (AZV) ist eine neue biologische Klärstufe geplant. Es wird deshalb dem Gremium empfohlen, dem Bündnis beizutreten.

Kosten/Finanzierung:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 165 €/Jahr und wird im Bereich des Ergebnishaushalts unter Mitgliedsbeiträgen – Umweltschutz ab dem Jahr 2021 abgebildet

Anlagen:

Vorstellung des Bündnisses "Kommunen für biologische Vielfalt"

Sichtvermerke:

Klaus-Peter Bitzer
Leiter des Hauptamtes

Daniel Kowollik
Leiter Finanzverwaltung

Achim Krafft
Bürgermeister

